

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den gestuften Bachelor- und Masterstudiengang Soziologie des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 14. Mai 2009

Die Prüfungsordnung für den gestuften Bachelor- und Masterstudiengang Soziologie des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel in der Fassung vom 09. September 2008 (MittBl. 14/2008, S. 1021) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. § 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).“

2. § 11 wird wie folgt geändert:

a) § 11 Abs. 1, lit. c) wird wie folgt gefasst:

„Englischkenntnisse auf dem Level von A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) hat,“

b) In § 11 Abs. 1 wird als lit. e) wie folgt neu gefasst:

„In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss von der Mindestnote „Gut“ abweichen, wenn zumindest die Abschlussarbeit mit der Mindestnote „Gut“ bewertet wurde.“

3. Anlage 1 (Wählbare Nebenfächer) wird wie folgt gefasst:

„Anlage 1: Wählbare Nebenfächer

Nach Maßgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung:

- English and American Studies
- Französisch
- Germanistik
- Geschichte
- Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Spanisch
- Statistik
- Psychologie
 - Einführung in die Allgemeine Psychologie
 - Einführung in die Entwicklungspsychologie
 - Einführung in die Methodenlehre
 - Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
 - Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
 - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
 - Biologische Psychologie
 - Pädagogische Psychologie
 - Sozialpsychologie

- Wirtschaftswissenschaften
 - VWL I, II und III
 - BWL I (a und b), II a und b) und III (a und B)
 - 1 Modul aus einem der Studienschwerpunkte Modul 21 oder Modul 22“

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 19. August 2009

Die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner